

STUDIENABLAUFPLAN

6 24 LP	Modul G Politische Theorien der Moderne und Postmoderne 12 LP	Bachelor-Arbeit 12 LP
5 24 LP	Modul F Internationale Ordnungen und Konflikte 12 LP	Modul E Vergleichende Regierungslehre/ Area Studies 12 LP
4 24 LP	Modul C Einführung in die Internationale Politik 12 LP	Modul VK Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft + dreiwöchiges Praktikum 12 LP
3 12 LP	Modul B Einführung in die Vergleichende Regierungslehre 12 LP	
2 24 LP	Modul Wahlbereich IDBW 12 LP	Modul A Einführung und Methoden der Politikwissenschaft 12 LP
1 12 LP	Modul D Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte 12 LP	

Semester

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Politikwissenschaft

Bachelor of Arts

Universität Rostock

**WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL-
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften

Studienfachberatung

Dr. Ludmilla Lutz-Auras
Ulmenstraße 69
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-4360
studienberatung.ipv@uni-rostock.de
www.ipv.uni-rostock.de



**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE**

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Juni 2021



ABSCHLUSS

- Bachelor of Arts (B. A.)

STUDIENFORM

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teilstudiengang im Zwei-Fach-Bachelor (muss kombiniert werden) nur im Erstfach möglich

REGELSTUDIENZEIT

- 6 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

- Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Deutschkenntnisse C1 (GER)
- Englischkenntnisse B2 (GER)

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Arts

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Bachelor of Art Politikwissenschaft ist ein multifunktionaler Abschluss, der wissenschaftliche Grundqualifikationen mit analytisch-methodischen Fähigkeiten und Praxisbezug verbindet. Dabei wird an das Selbstverständnis der Politikwissenschaft als einer theoretischen Disziplin angeknüpft.

Politikwissenschaft beschäftigt sich mit:

- den Rahmenbedingungen von Politik und politischem Handeln,
- der Analyse politischer Prozesse und ihrer Akteure und
- der Analyse einzelner Politikfelder.

Die unterschiedlichen Dimensionen des Politischen beziehen sich sowohl auf nationale als auch auf internationale Politik. Die Zugänge zu diesen Bereichen können empirischer, ideengeschichtlicher oder theoretischer Natur sein.

Ein Grundkanon an politikwissenschaftlichen Kenntnissen und methodischen Fähigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen der kommunikativen Kompetenz und praxisbezogene Fähigkeiten gehören zu den Qualifikationen unserer Absolventen.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Neben einem regen Interesse an Politik sollten Studienanfänger zur Lektüre von fachrelevanten Texten bereit sein. Rhetorische Fähigkeiten und Diskussionsfreude sind ebenso von Vorteil wie die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.

STUDIENABLAUF

Im ersten Studienjahr werden die Studierenden in die Grundlagen und Methoden des Faches eingeführt und erhalten einen Überblick über Gegenstand und Geschichte des Faches. Sie erwerben Grundlagenkenntnis zu den Klassikern der politischen Ideengeschichte.

Im zweiten Studienjahr beschäftigen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Herrschafts- und Regierungsformen sowie den Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung

und werden mit den verschiedenen Theorieschulen der internationalen Politik bekannt gemacht. Darüber hinaus werden Fähigkeiten zur analytischen Beurteilung europäischer Integrations- und internationaler Transformationsprozesse vermittelt. Zugleich wird im Erstfach mit der Herstellung eines berufsrelevanten Praxisbezuges begonnen.

Im dritten Studienjahr vertiefen und erweitern die Studierenden im Erstfach ihre bisher erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse. Sie analysieren z. B. ausgewählte Probleme politischer Führung in der Bundesrepublik und wenden komparative Methoden der Fachwissenschaft auf Regionalstudien über Lateinamerika und Asien an. Sie vertiefen ihre Kenntnisse zu den Aspekten Regionalisierung und Entwicklungszusammenarbeit und analysieren Problemlagen internationaler Politik. Darüber hinaus vertiefen und erweitern sie Fach- und Methodenkenntnisse im Bereich der Politischen Theorien der Moderne und Postmoderne.

Im Zweifach ist im fünften Semester ein vertiefendes Wahlpflichtmodul aus den Spezialisierungsmodulen des Erstfaches zu absolvieren.

TÄTIGKEITSFELDER

Zu den typischen Tätigkeitsfeldern, denen sich Absolventen nach Abschluss des Studienganges zuwenden, gehören die Politische Bildung, Medien, Parteien und Parlamente, Verbände, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschule, internationale Organisationen und der diplomatische Dienst.

Potentielle Arbeitgeber, bei denen bereits vor und während des Studiums im Rahmen eines Praktikums Erfahrungen gesammelt werden können, sind Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten; Bundes- und Landtagsabgeordnete; Landtags- und Kommunalverwaltung; parteinahe Stiftungen; Landeszentrale für politische Bildung; Verbände, Gewerkschaften, Parteien und Unternehmen.